

## Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 28.11.2017

---

<b>Sitzungsort:</b>	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
<b>Beginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Ende:</b>	20:40 Uhr
<b>Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:</b>	Siehe Anwesenheitsliste
<b>Sitzungsleiter:</b>	Herr Queck
<b>Schriftführerin:</b>	Frau Kausch

### Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	<b>Drucksachen- Nummer</b>
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.10.2017	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Ortsteilbezogene Themen	
7.	Informationen	

**1.            Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister**

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Als Gast begrüßt er Herrn Gleinig, dessen Firma im Auftrag des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung die Sanierungsarbeiten im Bürgerhaus ausführt.

**2.            Änderungen zur Tagesordnung**

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**3.            Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom  
24.10.2017**

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

**bestätigt**

**Ja 5; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;**

**4.            Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner zur heutigen Sitzung anwesend sind, liegt kein Beratungsbedarf vor.

**5.            Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR**

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

**6.            Ortsteilbezogene Themen**

- Senioren-Weihnachtsfeier: Nachdem das bereits gebuchte Musik-Duo als zu teuer vom Ortsteilrat abgelehnt wurde, sagte Frau Gehret in der Septembersitzung zu, sich um eine kostengünstigere musikalische Umrahmung der Feier zu bemühen. (Zu dieser Sitzung war der Ortsteilbürgermeister entschuldigt.)

Die von der Ortsteilrätin angesprochenen Künstler waren aber leider verhindert.

Letztendlich gelang es dem Ortsteilbürgermeister kurz vor der Feier mit Hilfe des Ortsteilratsmitgliedes Alexander Theis noch einen DJ zu verpflichten, denn weder Kindergarten noch Waldorfschule wurden im Vorfeld um einen kulturellen Beitrag gebeten.

Frau Gleinig, welche die Seniorenveranstaltung mit betreuen sollte, fällt kurzfristig aus. Sie sorgte aber mit Ortsteilratsmitglied Frank Hohlstein für einen würdigen Vertreter. Frau Gleinig wird aber den Einkauf (Kaffee und Kuchen, Getränke, Knabbergebäck und Deko) für ca. 45 Personen übernehmen.

Der Ortsteilbürgermeister sagt zu, die vorhandene Deko bereit zu stellen, denn zu dem neu festgelegten Termin am Samstag, den 02.12.2017 ist er zu einer Familienfeier eingeladen.

Schlussfolgernd aus dieser Erfahrung schlägt Herr Queck vor, dass die nächste Senioren-Weihnachtsfeier wieder an einem Montag - und zwar dem 03.12.2018 mit Musik-Duo "Flair" stattfinden soll - und er sich über tätige Unterstützung des Ortsteilrates freuen würde. Zudem ist zu den Aufräumarbeiten bereits Feierabend.

Er begründet dies mit folgenden Argumenten:

1. Die Ausrichtung einer nunmehr traditionellen Senioren-Weihnachtsfeier durch den Ortsteilrat für die Bürger Bischleben – Steddens soll beibehalten werden.
2. An Wochentagen ist es eher möglich, in der Vorweihnachtszeit einen Künstler zu verpflichten.(Auch Ersatz bei Ausfall)
3. In der Woche sind Kindertagesstätte und Waldorfschule in Bischleben geöffnet. An einem solchen Tag ein Programm für die Senioren aufzuführen, fällt also in die reguläre Öffnungszeit und ist somit einfach umsetzbar.

- Da zur letzten Vermietung am 26.11.2017 eine Havarie bei der Elektro-Versorgung auftrat und noch nicht wieder alle Lampen im Bürgerhaus brennen, wird die Ortsteilbetreuerin beauftragt, bis zur Senioren-Weihnachtsfeier die volle Funktionstätigkeit im Haus herstellen zu lassen.

- Die von Frau Gleinig organisierte Garderobe (Abschreibung Staatskanzlei) wird morgen im Bürgerhaus angeliefert. Über die Ortsteilbetreuung wurde endgültig der zuständige Hausmeister mit der Abholung beauftragt. Die alten Garderobenteile sind noch vorhanden, müssen aber vor Wiederverwendung gereinigt und ggf. neu lackiert werden.

- Solange die Baumaßnahmen in der Geratalstraße dauern, sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in beiden Richtungen gestellt werden. Im Amt 66 (Tiefbau- und Verkehrsamt) ist diese Maßnahme bereits vom Ortsteilbürgermeister beantragt worden.

- Der Ortsteilbürgermeister begrüßt den Firmeninhaber des Bauunternehmens Gleinig, welches vom Amt 23 (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) den Zuschlag für die vom Ortsteilrat geforderte und bezahlte Sanierung des kleineren Raumteiles des Mehrzweckraums im EG erhielt.

Der Vertreter der Fachfirma erläutert die einzelnen Bauabschnitte, verwendete Materialien und Zeiträume.

So wird die Decke als Schallschutzdecke mit Quadrat-Lochung und umlaufendem Fries ausgebildet, in drei Deckenfelder gegliedert, mit je drei Flächenleuchten versehen. (Durchmesser: je 31 cm).

Über dem Tresenbereich sind 5 gleiche, aber kleinere Leuchten vorgesehen. Alle Lampen sind dimmbar.

Die Elektrik wird komplett neu, nach aktuellem Standard, verlegt.

Für die anschließend notwendigen Malerarbeiten gibt es noch keine Ausschreibung.

Es gibt Überlegungen, diese Nachfolgearbeit 2018 aus den Mitteln des § 4 der Ortsteilverfassung zu bezahlen.

Bezüglich der Mithilfe des Ortsteilrates zur Abnahme der Wandvertäfelung gab es im Vorfeld schon Abstimmungen. Der Ortsteilrat trifft sich dazu am Samstag, dem 09.12.2017 und wird unter Anleitung der Fa. Gleinig selbst Hand mit anlegen. Nur so bleibt das Preisniveau gewahrt; Fa. Gleinig wird dennoch einiges an Kosten als Sponsorleistung übernehmen.

- Da zur letzten Vermietung am 26.11.2017 eine Havarie bei der Elektro-Versorgung auftrat und noch nicht wieder alle Lampen im Bürgerhaus brennen, wird die Ortsteilbetreuerin beauftragt, bis zur Senioren-Weihnachtsfeier die volle Funktionstätigkeit im Haus herstellen zu lassen.

- Die von Frau Gleinig organisierte Garderobe (Abschreibung Staatskanzlei) wird morgen im Bürgerhaus angeliefert. Über die Ortsteilbetreuung wurde endgültig der zuständige Hausmeister mit der Abholung beauftragt.

Die alten Garderobenteile sind noch vorhanden, müssen aber vor Wiederverwendung gereinigt und ggf. neu lackiert werden.

- Solange die Baumaßnahmen in der Geratalstraße dauern, sollte eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in beiden Richtungen gestellt werden. Im Amt 66 (Tiefbau- und Verkehrsamt) ist diese Maßnahme bereits vom Ortsteilbürgermeister beantragt worden.

- Der Ortsteilbürgermeister begrüßt den Firmeninhaber des Bauunternehmens Gleinig, welches vom Amt 23 (Grundstücks- und Gebäudeverwaltung) den Zuschlag für die vom Ortsteilrat geforderte und bezahlte Sanierung des kleineren Raumteiles des Mehrzweckraums im EG erhielt.

Der Vertreter der Fachfirma erläutert die einzelnen Bauabschnitte, verwendete Materialien und Zeiträume.

So wird die Decke als Schallschutzdecke mit Quadrat-Lochung und umlaufendem Fries ausgebildet, in drei Deckenfelder gegliedert, mit je drei Flächenleuchten versehen. (Durchmesser: je 31 cm).

Über dem Tresenbereich sind 5 gleiche, aber kleinere Leuchten vorgesehen. Alle Lampen sind dimmbar.

Die Elektrik wird komplett neu, nach aktuellem Standard, verlegt.

Für die anschließend notwendigen Malerarbeiten gibt es noch keine Ausschreibung.

Es gibt Überlegungen, diese Nachfolgearbeit 2018 aus den Mitteln des § 4 der Ortsteilverfassung zu bezahlen.

Bezüglich der Mithilfe des Ortsteilrates zur Abnahme der Wandvertäfelung gab es im Vorfeld schon Abstimmungen. Der Ortsteilrat trifft sich dazu am Samstag, dem 09.12.2017 und wird unter Anleitung der Fa. Gleinig selbst Hand mit anlegen. Nur so bleibt das Preisniveau gewahrt; Fa. Gleinig wird dennoch einiges an Kosten als Sponsorleistung übernehmen.

## **7. Informationen**

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Im Zuge der Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen im Bürgerhaus werden im 2. OG und im Keller jeweils eine Brandschutztür eingebaut.
- Die Aufstellung eines "Food-Tracks" auf dem Sportplatz ist möglich. Dieser muss aber transportabel sein und von der Pächterin angeschafft werden.
- Abschließend verliert Herr Queck genehmigte Bauvorhaben.

gez. Queck  
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch  
Schriftführerin